
ZDSmonitor

Nr.: 48/09

20. August 2009

Gleitende Mittelfristprognose: Hafenumschlag steigt 2010 um 3%

Gleitende Mittelfristprognose: Hafenumschlag steigt 2010 um 3%

Die Intraplan Consult GmbH hat im Auftrag des Bundesverkehrsministeriums die „Gleitende Mittelfristprognose für den Güter- und Personenverkehr – Kurzfristprognose Sommer 2009“ erarbeitet.

Vor dem Hintergrund der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung wird danach für das Jahr 2009 ein Rückgang der Verkehrsleistung im Güterverkehr um insgesamt 13% gegenüber 2008 prognostiziert.

Angesichts einer erwarteten leichten Belebung der Güterverkehrskonjunktur wird die Verkehrsleistung im Jahr 2010 um 3% über der Prognose des Jahres 2009 liegen.

Beim Umschlag in den deutschen Seehäfen wird aufgrund der Entwicklung der Außenhandelsströme für 2009 mit einem Rückgang des Gesamtumschlags um rund 16% auf 265 Mio. t gerechnet. Für 2010 wird eine Zunahme des Gesamtumschlags um knapp 3% auf 272 Mio. t erwartet.

Die Kurzfristprognose Sommer 2009 mit weitergehenden Informationen steht im Internet unter www.bag.bund.de zur Verfügung.